

# Autos verkaufen und Energieverbrauch senken – ein Widerspruch? PEIK-Modell zeigt Potenzial auf

Christian Maier, Geschäftsführer der Schloss-Garage Winterthur, weiss dank einer PEIK-Beratung, wo er Energiekosten sparen kann. In der Umsetzung lässt ihm PEIK, ein Energieberatungs-Programm für KMU, freie Hand. Es gibt keine Zielvereinbarung und kein Monitoring.

«Energie Schweiz», ein Programm des Bundesamts für Energie, hat das PEIK-Modell ins Leben gerufen. Es hat zum Ziel, die Energieeffizienz von KMUs zu steigern. Das PEIK-Modell eignet sich für kleinere Unternehmen, deren Energiekosten jährlich zwischen 20000 und 300000 Franken ausmachen und die sich einfache Massnahmen mit Payback-Zeiten von einem Jahr bis höchstens acht Jahren wünschen. Experten von Stadtwerk Winterthur unterstützen interessierte KMU vor Ort. «Vielen Unternehmern ist nicht bewusst, wie viel Geld sie für Strom, Wärme, Kälte sowie Treibstoff ausgeben – und wie viel sie einsparen könnten», erklärt Oliver Mathys, Energieberater bei Stadtwerk Winterthur und akkreditierter PEIK-Berater.

Sparpotenzial hat Mathys auch bei der Schloss-Garage Winterthur entdeckt. Sie ist die grösste Alfa-Romeo- und Abarth-Vertretung in der Schweiz. Sportliche Fahrzeuge verkaufen und Energie sparen – ein Widerspruch? «Nein», findet Geschäftsführer Maier und erklärt: «Die Modelle von Alfa Romeo sind bewusst leichter gebaut als diejenigen anderer Marken im selben Segment, damit sie die gleiche Leistung mit weniger Energie erzielen.»

## Sparmassnahmen ganz konkret

Nach einem ersten Gespräch hat Energieberater Mathys vor Ort das Energiesparpotenzial der Schloss-Garage untersucht und konkrete Massnahmen vorgeschlagen. «Nun haben wir einen Überblick über mögliche Einsparungen und allfällige Investitionskosten. Ob und welche Empfehlungen wir umsetzen, ist uns überlassen», sagt Maier. «Diese Freiheit unterscheidet



Analyse des Energieverbrauchs in der Schloss-Garage Winterthur: Oliver Mathys (l.), Energieberater bei Stadtwerk Winterthur, Christian Maier (r.) und Alessandro Munafò, beide von der Schloss-Garage Winterthur.

das PEIK-Modell von anderen Beratungs- und Förderangeboten», erklärt Mathys.

Mit Investitionen im Umfang von 320 Franken kann die Schloss-Garage die Energieausgaben jährlich um rund 900 Franken senken. Maier nennt als Beispiel den Kompressor: «Wir können den Systemdruck und somit auch den Stromverbrauch reduzieren, ohne dass unsere Arbeit beeinträchtigt wird.» Der Ersatz der Lampen im Ausstellungsraum durch sparsamere LED-Leuchten würde Investitionen von etwa 15000 Franken bedeuten und zu jährlichen Einsparungen von etwa 14500 Franken führen. Das würde sich nicht zuletzt aufgrund der langen Lebensdauer von LED-Leuchten lohnen. Für den Ersatz der Öl- durch eine Gasheizung wäre mit Kosten von 76200 Franken zu rechnen. Bei Einsparungen von 8700 Franken Energiekosten pro Jahr wäre die Investition nach knapp neun Jahren amortisiert. Die neue Gasheizung verfügt über Brennwertechnik. Der Energieinhalt des Erdgases wird fast vollständig ausgenutzt: Das beim Verbrennungsprozess entstehende Abgas wird abgekühlt und die **Kondensationswärme** des darin enthaltenen **Wasserdampfes** ist zusätzlich als Wärme nutzbar. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoss ist um etwa 25 Prozent geringer. «Eine Alternative zu Gas ist Grundwasserwärme. Die Machbarkeit wird zurzeit geprüft», so Mathys.

## Günstiger dank Fördergeldern

«Von den 3000 Franken Beratungskosten übernahm «Energie Schweiz» die Hälfte», sagt Maier. Mit der Beratung ist er rundum zufrieden: «Die empfohlenen Massnahmen sind realistisch und wir erhielten wertvolle Informationen für eine allfällige Umsetzung.» Bei Bedarf steht ihm der Energieberater – in einem Umfang von vier Stunden – auch während der Umsetzung zur Verfügung.

## «PEIK»-Angebot von Stadtwerk Winterthur

### 1 «PEIK»-Energieberatung

Im Bericht des Energieberaters finden Sie Empfehlungen zu möglichen Investitionen und einen Umsetzungsplan. Fördergelder von «Energie Schweiz»: 50 Prozent der Beratungskosten (max. 1500 Franken)

### 2 «PEIK»-Umsetzungsbegleitung

Der Energieberater begleitet Sie bei der Umsetzung der Massnahmen und unterstützt Sie bei der Beantragung von Förderbeiträgen. Fördergelder von «Energie Schweiz»: Beitrag von 500 Franken an die Umsetzungsbegleitung

## Kontakt «PEIK-Modell»

Stadtwerk Winterthur, Energieberatung, 052 267 67 61  
stadtwerk.energieberatung@win.ch, stadtwerk.winterthur.ch/peik